



16. Mai 2024 | OXG Glasfaser GmbH

Großer Schritt in Richtung digitale Zukunft

OXG kündigt umfassenden Glasfaserausbau in Ulm an

- **Gute Nachrichten für Ulm: OXG gibt Pläne für den Bau eines großflächigen Glasfasernetzes bekannt.**
- **Von der Infrastrukturmaßnahme profitieren ca. 4.400 Haushalte.**
- **Die neuen Glasfaseranschlüsse sind für Eigentümer*innen und Bewohner*innen kostenlos.**

Die Digitalisierung ist eines der wichtigsten Ziele der Bundesregierung. Bis 2030 sollen in Deutschland flächendeckende Glasfasernetze entstehen. OXG wird Ulm auf dem Weg der Digitalisierung einen großen Schritt voranbringen. Das Infrastrukturunternehmen wird in der Stadt ca. 4.400 Haushalte mit Glasfaser versorgen. Das Projekt befindet sich zurzeit in der Planungsphase. Initial übernimmt Vodafone die Vermarktung der Anschlüsse sowie die Bereitstellung von Diensten wie Telefonie, Internet und TV. Weitere Kooperationen folgen.

Dr. Sören Trebst, Geschäftsführer von OXG: „Glasfaser ist die Grundlage für viele moderne Technologien. Ob Home-Office, Streaming oder Gaming: leistungsstarke High-Speed-Internetverbindungen sind schon heute in vielen Lebensbereichen unverzichtbar. Ich freue mich daher sehr, dass wir in Ulm ein großflächiges Glasfasernetz mit ca. 4.400 Anschlüssen bauen. Damit schaffen wir nicht nur zuverlässige Verbindungen rund um die Uhr, sondern legen auch den Grundstein für eine digitale Zukunft. Das OXG-Glasfasernetz ist offen für alle Telekommunikationsunternehmen, was den Anwohnerinnen und Anwohner eine große Auswahl an Anbietern und Produkten ermöglicht.“

Schnell, stabil und störungsfrei

Da Kupferkabelnetze mit zunehmenden Datenmengen an ihre Grenzen stoßen, baut OXG in Ulm ein FTTH-Netz. FTTH ist die Abkürzung für „Fiber To The Home“ und bezeichnet die moderne Anschlussmethode, bei der die Glasfaserleitung direkt bis in die Wohnung oder das Haus verlegt wird.

In Zukunft wird die Datennutzung in vielen Lebensbereichen noch weiter steigen. Um den Anforderungen der modernen Technologien gerecht zu werden, wird vor allem eines benötigt: Bandbreite. Glasfaseranschlüsse ermöglichen schon heute hohe Bandbreiten mit Highspeed von bis zu 1 Gbit/s und zukünftig bis zu 10 Gbit/s und mehr.

Im Vergleich zu herkömmlichen Internetverbindungen wie DSL und VDSL sind die neuen FTTH-Anschlüsse maximal stabil. Sie ermöglichen zudem auch bei großen Entfernungen oder Datenmengen eine nahezu latenz- und störungsfreie Nutzung.

Freie Anbieterwahl und kostenloser Anschluss

OXG steht für „Open Access Glasfaser“. Das Unternehmen baut ein offenes Netz und stellt es neben Vodafone auch anderen Internetanbietern zur Verfügung. Dank diesem Ansatz können Bewohner*innen

OXG Glasfaser GmbH

Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf, Amtsgericht Düsseldorf, HRB 99292, Ust-ID: DE358061649



in den Ausbaugebieten frei entscheiden, welchen der über das OXG-Glasfasernetz regional verfügbaren Anbieter sie für ihren Internetzugang nutzen wollen.

Der Glasfaseranschluss ist für alle Eigentümer*innen und Bewohner*innen kostenlos. Für Interessierte, die den FTTH-Anschluss nutzen möchten, fallen lediglich Kosten für den Internetvertrag bei einem Provider ihrer freien Wahl an.

Gut informiert

Der Ausbau in Ulm erfolgt unabhängig vom Erreichen einer Vorvermarktungsquote. OXG benötigt für den Ausbau lediglich die Zustimmung der Eigenheimbesitzer*innen. Diese können den FTTH-Ausbau ab sofort gestatten. Hierzu sind Vodafone-Medienberater im Auftrag von OXG vor Ort und beraten über die Anschlussmöglichkeiten. Daneben können Eigentümer*innen auch digital eine Gestattung über die Seite www.oxg.de/mitmachen geben.

Am 22.05.2024 findet eine Online-Infoveranstaltung für den OXG-Ausbau in Ulm statt. Die Veranstaltung dauert 15 Minuten und die OXG-Expert*innen stehen im Live-Chat für alle Fragen zur Verfügung. Die Veranstaltung ist über diesen Link abrufbar: www.oxg.app/ulm. Auch zum späteren Zeitpunkt ist der Stream über diesen Link für alle, die den Termin verpasst haben, erreichbar.

Über OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Konzerne halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Das gemeinsame Ziel ist es, die größte Glasfaser-Allianz der Republik zu bilden und einen maßgeblichen Beitrag zum flächendeckenden Infrastrukturausbau in Deutschland zu leisten – kostenlos und ohne das Erreichen einer Vorvermarktungsquote. OXG errichtet und betreibt ein schnelles und zuverlässiges Glasfasernetz, um die digitalen Bedürfnisse von Privatpersonen und Unternehmen zu erfüllen. In den nächsten Jahren wird eine Glasfaserversorgung von bis zu sieben Millionen Haushalten in Deutschland angestrebt. Dabei erfolgen Investitionen in Höhe von bis zu sieben Milliarden Euro für standardisierte Breitbandlösungen und innovative FTTH-Ausbauprojekte. Die von OXG bereitgestellte Infrastruktur ist ein Open Access Glasfasernetz und sorgt für Flexibilität und Freiheit bei der Anbieterwahl. Dadurch schafft OXG die Voraussetzung für einen leistungsstarken und zukunftssicheren Internetzugang.

Weitere Informationen unter www.oxg.de

Ansprechpartnerin

Tomke Hollander
Expertin für Public Relations & Pressesprecherin
Tomke.Hollander@oxg.de

OXG Glasfaser GmbH

Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf, Amtsgericht Düsseldorf, HRB 99292, Ust-ID: DE358061649